



IBM erweitert SEPA-Testing-Service

IBM erweitert SEPA-Testing-Service
Firmenkunden können eigene SEPA-Bereitschaft in der Cloud testen
Stuttgart-Ehningen/Frankfurt - 13 Feb 2013: IBM bietet mit dem Zahlungsverkehrsspezialisten Clear2Pay den IBM SEPA-Testing-Service an. Um Firmenkunden eine reibungslose Umstellung auf die SEPA-Formate zu gewährleisten, bietet IBM SEPA-Testing jetzt auch als Software-as-a-Service in der Cloud an.
Warum SEPA-Testing?
Spätestens bis Februar 2014 müssen alle Unternehmen ihren Zahlungsverkehr auf die neuen SEPA-Formate umgestellt haben und SEPA-Überweisungen sowie SEPA-Lastschriften auf Basis des ISO20022-Standards bei ihren Kreditinstituten einliefern. Analystenmeinungen sowie Gespräche mit Banken und Firmenkunden belegen, dass die Ablösung der nationalen Formate als große Herausforderung angesehen wird. In diesem Zusammenhang stehen nicht nur die Tests für das Senden und Empfangen der Dateien im Vordergrund, sondern auch das Testen der standardisierten Rückgaben. Diese werden ausgelöst sowohl durch fehlerhafte Dateiaufbereitungen, aber auch als Reaktion aufgrund von fachlichen Abweisungen durch die beteiligten Parteien und können in Zukunft Zusatzkosten in Höhe von mehreren tausend Euro verursachen. Denn die Gebühren belaufen sich auf 10? bis 25? pro abgebrochener Transaktion. Im Rahmen einer SEPA-Migration sind intensive Tests zur Einhaltung der zum Teil komplexen SEPA-Regeln daher unerlässlich.
Serviceangebot des SEPA-Testing-Service in der Cloud
Das Servicepaket "Basic" bietet die Grundfunktionalität zur Validierung von SEPA-Überweisungen und von SEPA-Lastschriften. Der Testbericht enthält eine statistische Auswertung der Fehlerhäufigkeit.
Das Servicepaket "Professional" bietet einen vollumfänglichen Testservice, der darüber hinaus weitere Testszenarien zur Simulation der standardisierten Rückgaben in Form von pain- und camt-Nachrichten enthält. Diese decken insbesondere die Kommunikation zwischen Bank und Firmenkunde ab und ermöglichen es dem Firmenkunden, seine Back-Office-Systeme an den Prozess anzupassen und, falls notwendig, eine automatische Weiterverarbeitung der Antworten zu gewährleisten. Der generierte Testreport enthält ein detailliertes Fehlerprotokoll auf Ebene der geprüften Einzeltransaktionen.
Einfache Fehleranalyse durch aussagekräftige Testberichte
Je nach ausgewähltem Testszenario erhält der Firmenkunde ein umfangreiches und aussagekräftiges Fehlerprotokoll, das ihm erlaubt, seine Fehler zu analysieren und zu beseitigen. Im Falle einer fehlerfreien Prüfung kann optional ein Zertifikat für die Teilnahme am SEPA-Zahlungsverkehr ausgestellt werden.
Vorteile für Firmenkunden
Reduzierung fehlgeschlagener Transaktionen durch standardisierte Tests
Senkung der Prozesskosten durch vorherige Simulation von R-Transaktionen sowie von den neuen Kontoauszugsformaten
Minimierung des Ausfallrisikos der Lastschreifeinzugsdateien durch Prüfung der Plausibilitäten und Feldabhängigkeiten
SEPA-Readiness zum 1. Februar 2014 durch Testen der relevanten SEPA-Dateien
Erhebliche Kostenersparnisse in Höhe von 50.000? -100.000? an Personal und IT-Kosten durch Servicebezug als Software-as-a-Service in der Cloud
Die Vorgehensweise
Über das Internet gelangt der Kunde zum IBM SEPA-Testing-Portal. Dort sind die vertraglichen Rahmenbedingungen zu den beiden Serviceoptionen beschrieben. Der Kunde registriert sich im Portal für einen Service. Der Kunde bekommt den Vertrag und die Rechnung an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Nach Rechnungseingang ist der Kunde aktiviert und kann seine Testdateien hochladen. Weitere Informationen zu fachlichen Details sowie Projektmöglichkeiten:
Thilo Jordan, Mobile: +49 171 9520891, Email: thilo.jordan@de.ibm.com
Kontaktinformation
Hans-Jürgen Rehm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IBM Deutschland
Systems and Technology Group, Supercomputing, Anwendungsentwicklung, Systems Management, Geschäftsprozessintegration, Sicherheit, Banken, Versicherungen
+49 7034 15 1887
+49 171 556 69 40
hansr_ehm@de.ibm.com


Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Landesgesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.